



Bodo Neubacher leitet die Jobbörse. Für das aus der Storkower Straße mitgebrachte Hinweisschild hat er am neuen Standort bisher allerdings noch keinen geeigneten Platz gefunden.

Foto: BW

Die Jobbörse ist umgezogen

Auch im kommenden Jahr werden Jugendlichen hier Gelegenheitsarbeiten vermittelt

Prenzlauer Berg. Die gemeinnützige Jobbörse Prenzlauer Berg ist umgezogen. Ab sofort sitzt sie im Erdgeschoss des Gebäudes der Jugendförderung an der Danziger Straße 81.

Viele Jahre hatte die Jobbörse ihr Büro in einem früheren Kinogebäude an der Storkower Straße 56. Dieses ist inzwischen aber so marode, dass alle dort beheimateten Einrichtungen ausziehen mussten. Die Jobbörse fand neue Räumlichkeiten an der Danziger Straße 81. Hier sitzt das Team um Bodo Neubacher mit seinen Partnern aus dem

Berzirksamt noch enger zusammen. Ihre Aufgabe besteht darin, Jugendlichen Gelegenheitsjobs zu vermitteln. Bei der Jobbörse registrieren lassen können sich Jugendliche von 18 bis 27 Jahre, die zurzeit keine Aussicht auf eine Ausbildung oder eine feste Anstellung haben und Jobs zur Finanzierung ihres Lebensunterhalts suchen.

Die Finanzierung des Projekts wurde aber immer weiter zurückgefahren und liegt derzeit bei 30 000 Euro. Weil das nicht ausreicht, musste sich die Jobbörse nach weiteren Geldgebern umsehen. Diese wurden zum Beispiel mit dem Projekt „Care-

seite“ gefunden, das auch 2008 fortgesetzt wird. Finanziert wird das Projekt von der Stiftung „Mensch“. „Wir kümmern uns in diesem Projekt verstärkt um arbeitslose junge Leute, die weder bei der Arbeitsagentur oder beim Jobcenter, noch beim Sozialamt gemeldet sind“, berichtet Neubacher. Diesen sogenannten schwer vermittelbaren Jugendlichen bietet die Jobbörse die Möglichkeit, sich eigenes Geld über befristete Jobs zu verdienen. Bedingung ist allerdings, dass sie zugleich in das Careseite-Projekt einsteigen. „In diesem wollen wir die jungen Leute fit für den Arbeitsmarkt

machen“, so Neubacher. „Wir bieten ihnen ein Bewerbungstraining an und helfen bei der Suche nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen.“

Die Jobs werden von Privathaushalten und Firmen angeboten. Dabei handelt es sich beispielsweise um Hilfen beim Umzug, Reinigungsjobs, Baubehelferarbeiten oder Aushilfsjobs in der Gastronomie. Bezahlt werden die jungen Leute nach Tarif. **BW**

Zu erreichen ist die Jobbörse unter ☎ 428 61 20 und per E-Mail info@jobbörse-berlin.de. Weitere Infos im Internet: www.jobboerse-berlin.de.

Pflanz deine Idee

Kinder schreiben im Geschichtenladen ihr eigenes Buch

Prenzlauer Berg. Unter dem Motto „Pflanz deine Idee“ findet ab 14. Januar im Geschichtenladen, Kollwitzstraße 74, eine Schreibwerkstatt für Kinder statt.

Kursleiterin ist die Autorin Claudia Kühn, die schon seit einigen Jahren mit Kindern arbeitet. Sie lädt ein, im Ge-

schichtenladen über drei Monate hinweg eigene Geschichten zu spinnen, sie aufzuschreiben und dann zu drucken. Sogar eine Kinderbuchillustratorin wird Kühn zum Kurs einladen, mit deren Unterstützung die Kinder dann Illustrationen zu ihren Geschichten entwerfen können. Am Ende der Schreibwerkstatt werden die

Kinder ihr erstes eigenes Buch mit nach Hause nehmen. Sie können dann im wahrsten Sinne des Wortes sehen und anfassen, was sie von Anfang bis Ende selbst geschaffen haben. Kinder können von den Eltern im Geschichtenladen an der Kollwitzstraße 74 oder telefonisch unter ☎ 81 61 76 74 angemeldet werden. **BW**

Bäder öffnen an Feiertagen

Prenzlauer Berg. Die Berliner Bäder-Betriebe laden auch an den Feiertagen in die öffentlichen Schwimmbädern und Saunen ein. Die Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park, Lillie-Henoch-Straße 20, ist am 31. Dezember von 6.30 bis 14 Uhr und 1. Januar von 14.30 bis 22 Uhr geöffnet. Detaillierte Informationen im Internet unter www.berlinerbaederbetriebe.de